

BERLINER KINDER THEATER PREIS

NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG



Berliner Kindertheaterpreis 2023
Wettbewerb von GRIPS und GASAG

Die Nominierungen

DER PREIS

Auf der Suche nach neuen Autorinnen und Autoren werden im Rahmen des Berliner Kindertheaterpreises Stipendien und Preise in Höhe von insgesamt 12.000 € von GRIPS und GASAG vergeben. An die Nominierung gebunden ist die Teilnahme an zwei Workshop-Phasen, in denen die Autorinnen und Autoren intensiv mit Fachleuten des GRIPS zusammenarbeiten. Die Nominierten erhalten für den dabei zu erarbeitenden Stückentwurf je ein Stipendium in Höhe von 1.500 Euro. Das Preisgeld beträgt bis zu 4.500 Euro und wird von der Jury nach eigener Maßgabe auf bis zu zwei Preisträgerinnen bzw. Preisträger verteilt. Alle Stückentwürfe werden auf einer Gala im Rahmen des Festivals »Augenblick mal!« im April 2023 der Öffentlichkeit vorgestellt. Gekoppelt an den ersten Preis ist die Ausarbeitung des prämierten Stückentwurfes zu einem fertigen Theaterstück. Dabei steht das Haus dem Autor oder der Autorin mit einer persönlichen Betreuung zur Seite. In der Spielzeit 2023/24 gelangt das Stück zur Uraufführung durch das GRIPS Theater.



NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.
GASAG

DIE AUSWAHL

Für den Berliner Kindertheaterpreis 2023 hat das GRIPS Theater Fachleute aus unterschiedlichen Institutionen dazu eingeladen, deutschsprachige Autorinnen und Autoren für die Teilnahme am Wettbewerb vorzuschlagen. Der Fokus des Wettbewerbes liegt auf Kinderstücken, die sich mit den realen Lebenswelten seiner Zuschauerinnen und Zuschauer auseinandersetzen.

DIE JURY

Die Fachjury setzt sich wie folgt zusammen: Philipp Harpain (Leitung GRIPS Theater), Tobias Diekmann und Ute Volknant (Dramaturgie GRIPS Theater) sowie Barbara Behrendt (Kulturjournalistin), Nicole Kellerhals (Film- und Fernseh dramaturgin), Robert Neumann (Regisseur).

Weitere Informationen
unter
grips-theater.de

YEAH

Die Nominierungen

Berliner Kindertheaterpreis 2023



Julia Blesken

Vorschlag vom Verlag Friedrich Oetinger

Julia Blesken, 1976 in Berlin (West) geboren, wuchs im Elternhaus und bei der Großmutter auf. Nach dem Abitur studierte sie an der Freien Universität in Berlin Geschichte. Bei Jung und Jung erschien ihr Debütroman »Ein Rudel Wölfe«. Für ihr erstes Kinderbuch, »Mission Kolomoro oder: Opa in der Plastiktüte«, das 2021 im Oetinger Verlag publiziert wurde, erhielt sie den Kirsten-Boie-Preis der Hamburger Literaturstiftung. Julia Blesken lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Berlin.

Katja Pfeiffer zieht einen Stift aus der Hosentasche und malt eine kleine Ratte auf den Asphalt. Diesmal colarot. Die Ratte zwinkert ihr ein winziges bisschen zu, als wüsste sie schon etwas, das Katja Pfeiffer noch nicht weiß.

aus dem Roman »Mission Kolomoro oder: Opa in der Plastiktüte« von Julia Blesken

Marie Hüttner

Vorschlag von der Akademie für Kindermedien

Marie Hüttner wurde 1989 in Potsdam geboren. Aufgewachsen in der brandenburgischen Provinz, zog es sie zum Psychologiestudium nach Berlin, Potsdam, Granada und sogar bis in den peruanischen Dschungel. Im Writers Room kreierte sie mehrere Jahre serielle Formate für Audible Originals. Sie war Stipendiatin der Akademie für Kindermedien 2020/21. Wenn sie nicht schreibt, ist sie Lerntherapeutin für Kinder mit Lese-Rechtschreib-Schwäche. Marie Hüttner lebt und arbeitet in Berlin.

*Pepe: Tut mir leid, dass sie erwischt wurde.
Pia: Dass sie beim Einkaufen erwischt wurde?
Pepe: Beim Klauen.*

aus dem Entwurf »Komm, wir retten Oma« von Marie Hüttner



Ayşe Bosse

Vorschlag vom Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Ayşe Bosse ist Autorin, Schauspielerin und Trauerbegleiterin. Ihre Bücher zur Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen wurden viel beachtet und in mehreren Sprachen übersetzt. Für ihren ersten Roman »Pembo - halb und halb macht doppelt glücklich!« wurde sie u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 nominiert. Ayşe Bosse ist 1976 in Frankfurt am Main geboren und wuchs in einer türkisch-deutschen Familie auf. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Hamburg.

Oha! Jetzt geht es los! Eine blonde Lehrerin ruft die neuen Schüler der Klasse 5a auf. Sechszwanzig Namen später bin ich schweißgebadet, aber dran war ich noch immer nicht.

aus dem Roman »Pembo - halb und halb macht doppelt glücklich!« von Ayşe Bosse

Sebastian Klauke

Vorschlag des ehemaligen Preisträgers
Manuel Ostwald

Sebastian Klauke wurde 1990 in Essen geboren und ist im Ruhrpott aufgewachsen. Er studierte Theaterwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte, Drehbuch sowie Dramaturgie an der Freien Universität Berlin, der Filmakademie Baden-Württemberg, der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg und der Universität der Künste Berlin. Seit dem Ende seiner Ausbildung lebt und arbeitet er als freischaffender Autor in Berlin.

*Kara: Hörst du das auch? Nachts? - Fragte ich gleich.
Kenan: Was denn?
Kara: Wollte er wissen. - Na, die ...
Unterdembettgetüme.*

aus dem Entwurf »Unterdembettgetüme« von Sebastian Klauke



Lara Schützsack

Vorschlag der ehemaligen Preisträgerin
Kirsten Reinhardt

Lara Schützsack, geboren 1981 in Hamburg, studierte Germanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaften sowie Amerikanische Literatur und Kultur an der Universität Potsdam. Es folgte ein Drehbuchstudium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Lara Schützsack lebt und arbeitet als Autorin in Berlin. Sie erhielt bereits zahlreiche Auszeichnungen, zuletzt 2019 den Korbinian - Paul-Maar-Preis und den Zürcher Kinderbuchpreis für ihren Roman »Sonne, Moon und Sterne.«

»Von hinten siehst du aus wie eine Gurke, Mama!«, flüstere ich. »Nicht so laut!« Mama greift mit geschlossenen Augen nach einem Kissen und drückt es sich auf ihr rechtes Ohr. »Mama, aufstehen. Frühstück machen!«

aus dem Kinderbuch »Tilda, ich und der geklaute Dracula« von Lara Schützsack